



Plön
Direkt im See.

Umbau des Plöner Bahnhofgebäudes zur Weiterentwicklung des touristischen Nutzungskonzeptes



Rückblick



1866 Baujahr im spätklassizistischer Stil als klassischer Bahnhof mit Verkaufsräumen, Wartehalle, Gastronomie



2005 Kauf durch die Stadt Plön

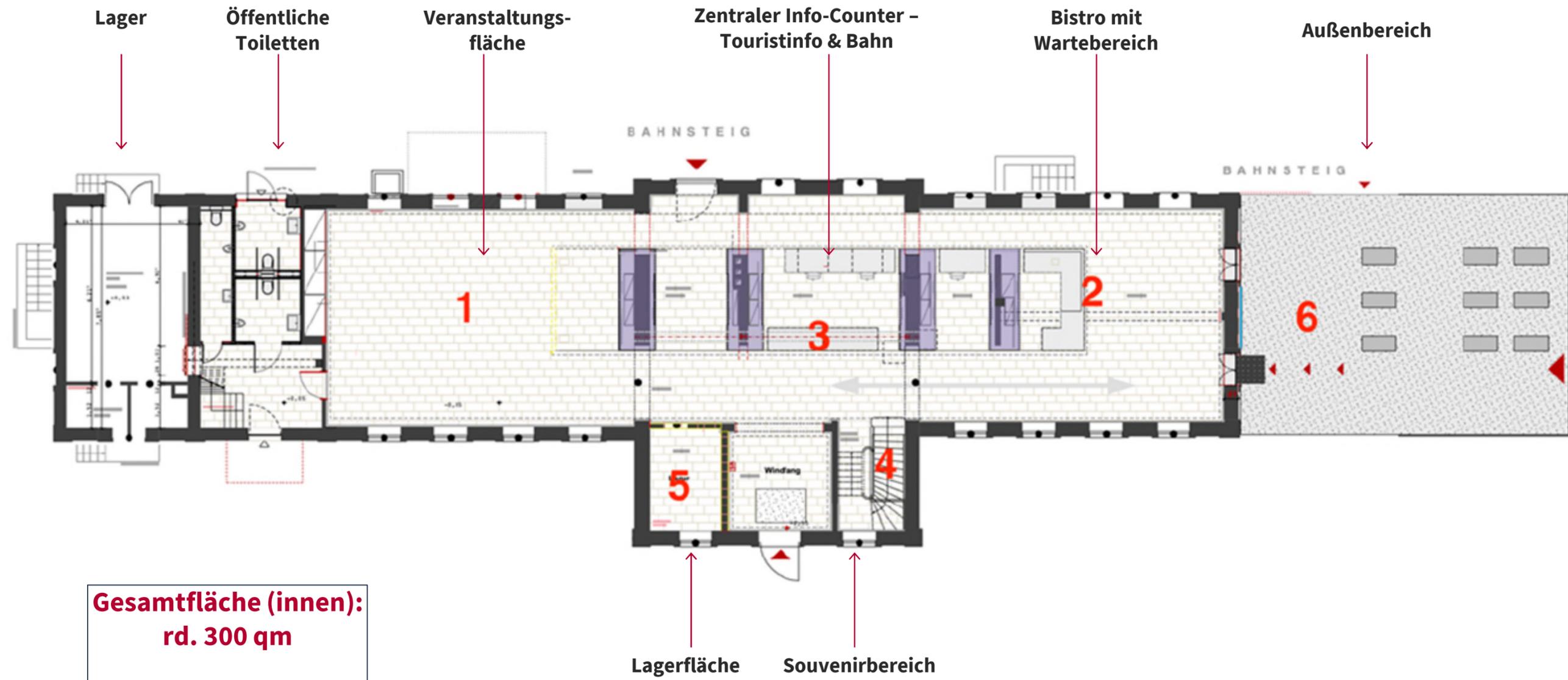


2007 Sanierung & Umnutzung:

- Im Erdgeschoss Tourist Info mit Info-Counter, Bahnkartenverkauf, Warte-/Aufenthaltsflächen, großem Veranstaltungsbereich und Bistro
 - Im Obergeschoss Büro- und Mitarbeiterräume
-



Status Quo





Warum Neugestaltung?



Veränderte Anforderungen an Gästeberatung - persönlicher, nahbarer, individueller, digitaler (weniger Tresen, mehr Service-Inseln mit integrierten digitalen Elementen), nachhaltige Materialien



gewachsener Aufgabenumfang für das Counter-Team, Back-Office-Tätigkeiten, Veranstaltungsplanung etc.



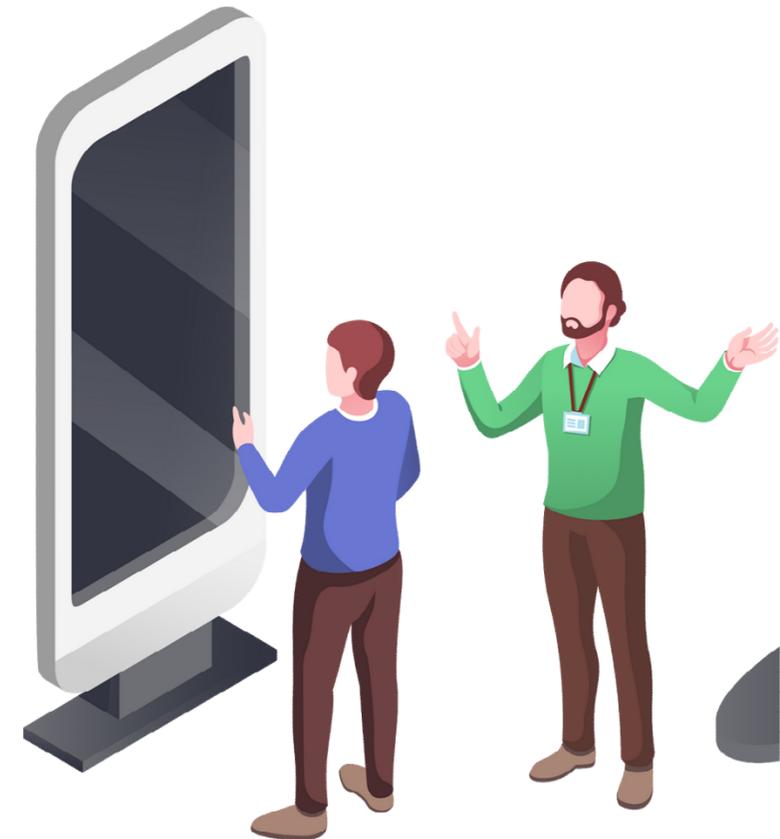
sinkende Umsätze im Bistro-Bereich



sinkende Nachfrage nach dem Veranstaltungsbereich, ca. 95% der Zeit ungenutzt



steigende Nachfrage nach kleinen innerstädtischen Tagungsmöglichkeiten & Co-Working-Plätzen





Plön

Direkt im See.

Was wollen wir erreichen?



Moderne & persönliche Beratungssituation für die Gäste & Bahnreisenden



Berücksichtigung von Nachhaltigkeit



barrierearme Angebote für Menschen mit Behinderung



Trennung von der „Arbeit am Gast“ und den Back-Office-Tätigkeiten

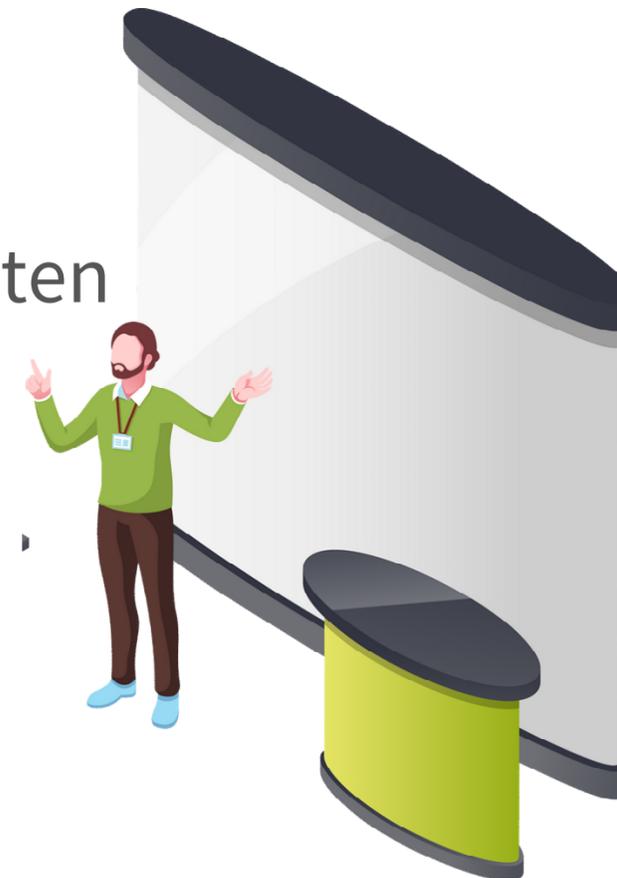


Sinnvolle & zeitgemäße Raumnutzung durch Umgestaltung des Veranstaltungsbereiches in zwei neue Nutzungsbereiche

- Büro mit drei Arbeitsplätzen für das Counter-Team
- Kombiniertes Tagungs- und Co-Working-Bereich



Repräsentation der Markenidentität der Stadt / Willkommenskultur





Aktueller Projektstand & Kosten



Vorplanung liegt vor, Kosten für die vorgestellte Planung: 250.000 € netto



Beantragte Förderung: maximale Fördersumme: 150.000 €



Planungen sind mit dem Denkmalschutz abgestimmt



Politische Beratung:

- Beschlussfassung, dass der Umbau umgesetzt wird und Haushaltsmittel in den Haushalt 2025 eingestellt werden unter der Voraussetzung des Erhaltes von Fördermitteln





Plön
Direkt im See.

Veranstaltungsbereich Büro, Tagung & Co-Working



ca. 75 qm große Fläche, die größtenteils leer steht



ohne sichtbare Funktion



Nachfrage als Veranstaltungsfläche zunehmend geringer





Zukünftig: Büro- und Tagungsfläche



Abtrennung einer ca. 40 qm großen Fläche



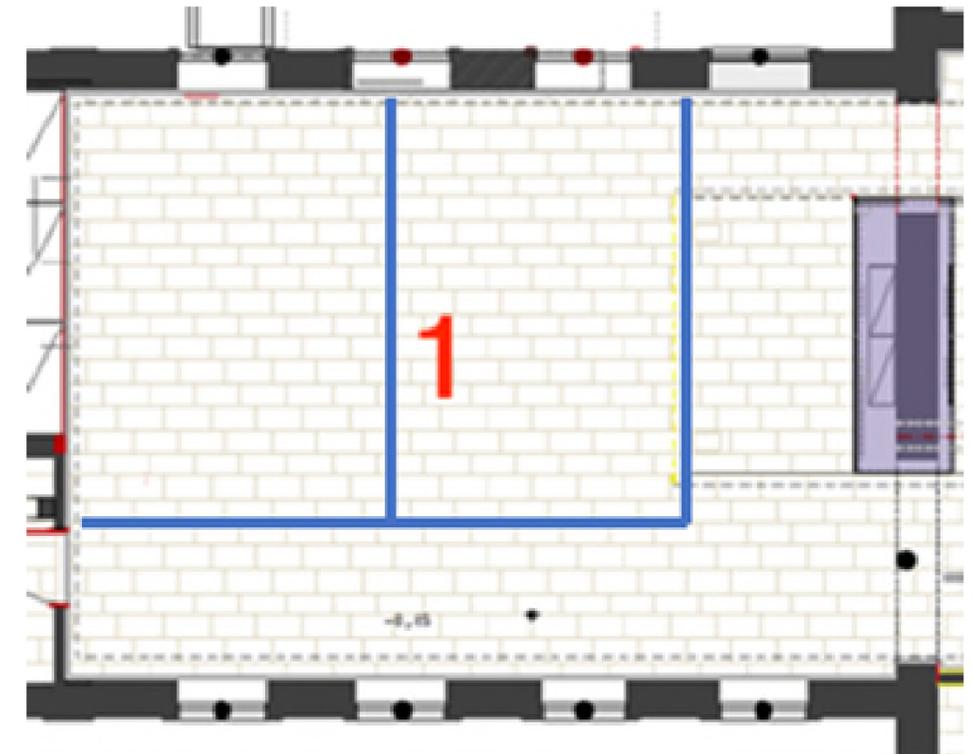
Aufteilung in Bürofläche und multifunktionalem
Tagungs-/Co-Working-Bereich



aus ästhetischen sowie
funktionalen Gründen
maximaler Einsatz von Glas



Zugang zu den öffentlichen
Toiletten bleibt erhalten





Plön
Direkt im See.

Jetzt: Info- und Bürobereich & Telefonzentrale



ca. 30 qm großer zentraler Info- und Arbeitsbereich mit 4 Arbeitsplätzen



inklusive aller Ablageflächen



geschlossener abgetrennter
Bereich





Zukünftig: Info-Service-Tresen für den Gast vor Ort



Info-Tresen wird ausschließlich für die Beratung & Betreuung des Gastes und der Bahnreisenden genutzt



kleine, individuelle Inseln für persönliche Beratung und/oder digitale Informationsvermittlung



Entzerrung des Besucherstaus & Wohlfühlatmosphäre



Herstellung einer durchgehenden Barrierefreiheit



Verlagerung aller Back-Office-Aufgaben inkl. Telefonzentrale ins neu geschaffene Büro im jetzigen VA-Bereich





Plön
Direkt im See.

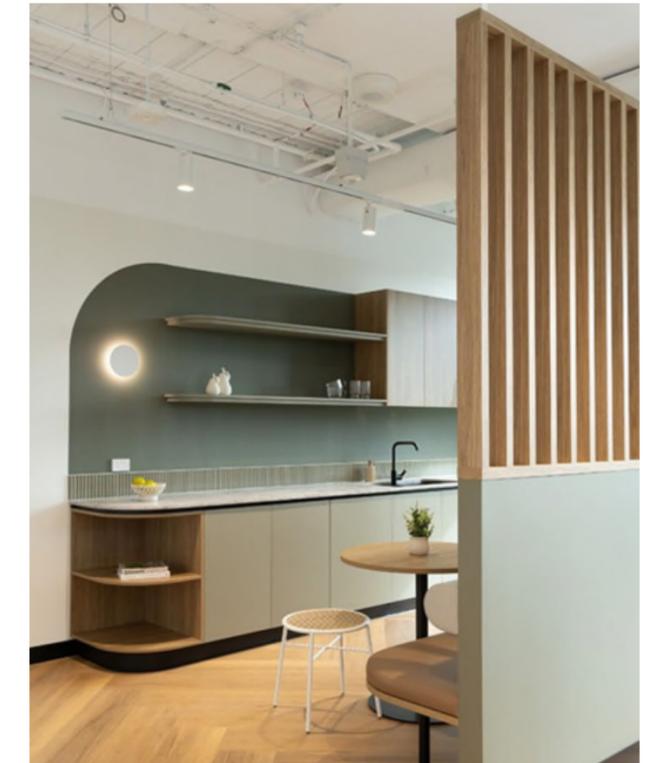
Bistro mit Wartebereich

ca. 70 qm große Fläche mit
13 qm großem Bistro-Counter



Wartelounge / Ruhezone

Umgestaltung in einen Wartebereich
mit mehr Aufenthaltsqualität
SB-Automaten für Getränke





Sozial- u. Besprechungsraum



Rückzugsort

klein, veraltet, ein WC
Sozialraum ist auch
Besprechungsraum

kombinierter Sozialraum mit Teeküche
Nutzung des Besprechungsraums im EG
Erweiterung der WC-Anlage auf zwei Mitarbeiter-WCs

